

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0847-II/2/b/2015

Wien, am 4. August 2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schimanek, KO Strache und weitere Abgeordnete haben am 18. Juli 2015 unter der Zahl 5512/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsatz bei G7-Gipfel und Bilderbergtreffen“ gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Zeitraum	Anzahl der eingesetzten Exekutivbeamten	Angefallene Stunden
27. Mai bis 1. Juni 2015	bis zu 900	32.057,15
1. Juni bis 9. Juni 2015	bis zu 2.100	212.237,73
9. Juni bis 15. Juni 2015	bis zu 1.900	173.052,00

**Zu Frage 3:**

Diese Kräfte waren primär im Bundesland Tirol im Bereich der Stadt Innsbruck, in den Bezirken Innsbruck-Land, Reutte, Kufstein, sowie im Bundesland Salzburg mit Schwerpunkt Salzburg-Stadt eingesetzt.

**Zu Frage 4:**

Durch den Einsatz konnten sämtliche Einsatzziele, wie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, der Schutz von Leben, Gesundheit, Eigentum, die Erfüllung völkerrechtlicher Schutzverpflichtungen, sowie die Gewährleistung des Versammlungsrechtes erreicht werden.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

Die tatsächlichen endgültigen Kosten für den Einsatz können zum derzeitigen Stand noch nicht beziffert werden, da der polizeiliche Einsatz erst kürzlich abgeschlossen wurde und die Kosten von zahlreichen, aktuell noch zu erhebenden Faktoren sowie offener Rechnungslegungen durch Dritte abhängig sind. Diese Kosten werden vom Bundesministerium für Inneres (aufgeteilt auf die jeweiligen Detailbudgets) getragen.

**Zu Frage 7:**

Neben eingesetzten Hubschraubern wurde ein Sicherungszaun um das Interalpen-Hotel Tyrol errichtet, es wurden Tretgitter und auch Sonderfahrzeuge im Einsatzraum bereitgestellt.

**Zu den Fragen 8 bis 10:**


Die Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres waren 74,43 Stunden einsatzbezogen eingesetzt. Die Gesamtkosten der Flugzeit zu Lasten des Budgets des Bundesministeriums für Inneres belaufen sich auf € 177.207,--.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

Die grenz- und fremdenpolizeiliche Sondersituation, in Verbindung mit den temporären Grenzkontrollen durch Deutschland vom 26. Mai bis zum 15. Juni 2015 ergab folgende Ergebnisse:

- 98 Asylanträge,
- 1.078 Zurückschiebungen nach Italien sowie
- die Feststellung von 2.301 unberechtigt eingereisten/aufhältigen Personen (1.376 eigene Aufgriffe, 925 Zurückweisungen bzw. Zurückschiebungen durch Deutschland).

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	cZrx+c35Cd6aWL0dqCZ7oABm7w69UxwSEucvnp3yKixS1YPdgBIs6vFogIW31+VdHa4OLSxoQVSDRaQwOrZlkRWFDeOneH5qX/rqnPaMve0LlQ8GkTwSEucvnp3yKixS1YPdgBIs6vFogIW31+VdHa4OLSxoQVSDRaQwNJajuLBUrsxyLPLf4ScYmcJtliPrl4k9qo21jWOLWlw5v42Bow4Y7pAmlKzt37t0JjbWq+7fAknFuXnD+SvltIIUA6nzB7XZBZBvHQ6t22kY5MDplVdHzrfMPclqH7AtpFELHemesc5576gB3/8SR8b5L0WfR9EoK0s7u/05zNumQ==	
	Datum/Zeit	2015-08-17T10:13:27+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	